

	<b>Object:</b> Leopardenschädel
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Collection:</b> Afrika
	<b>Inventory number:</b> III C 19208

## Description

Tieropfer waren fester Bestandteil der Rituale an den Altären in Benin. Zu den herausragenden Opfern gehörte Leoparden, die nur vom König selbst geopfert wurden. Leoparden standen nicht nur metaphorisch für die Macht des Königs, der König selbst wurde als Leopard gesehen. Er war der „Leopard des Palastes“ und somit der Gegenpart zum mächtigsten Tier der Natur, der Wildnis, die die Zivilisation umgab.

In Messing gegossene Leopardenschädel verewigten die Opfergabe eines lebenden Leoparden.

Sammler: Held, Hermann

## Basic data

Material/Technique:	Messing, Guss
Measurements:	Objektmaß: 7,3 x 19,8 x 11,6 cm (Messung am Objekt)

## Events

Created	When	18.-19. century
	Who	
	Where	Benin Empire
Collected	When	
	Who	Hermann Held (1836-1914)
	Where	

## Keywords

- Leopard
- Nature
- Power
- Tierplastik